



## Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
III /	2024/148	11.10.2024

BERATUNGSFOLGE			
Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Umwelt- und Planungsausschuss	29.10.2024	Entscheidung	öffentlich

### **Ausgleichsfläche Dorfbauerschaft - Beschluss zur Umsetzung der Maßnahme**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Umsetzung der Maßnahme wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Genehmigungsverfahren durchzuführen und die Vergabe der Landschaftsbauarbeiten vorzubereiten.

#### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Für die Umsetzung der Maßnahme werden kalkulierte Kosten in Höhe von 135.000 € anfallen. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme erfolgt im Jahr 2025. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplanentwurf 2025 beim Produkt 13.01.01 vorgesehen.

#### **Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja  nein

### **Sachdarstellung:**

In der Sitzung des UPA am 24.08.2023 wurde die Konzeption der geplanten Ausgleichsmaßnahme vorgestellt und beschlossen. In Abstimmung mit den beteiligten Behörden wurde diese Konzeption im Vergleich zum ursprünglichen Konzept leicht erweitert. Insgesamt entsteht eine Grünlandfläche, die sich entsprechend der eigenen Topografie in Mager- und Feuchtgrünland differenziert. Am nördlichen Rand der Fläche soll ein Feldgehölz in Form einer Wallhecke die zukünftige Ausgleichsfläche begrenzen. Der Bredewiesenbach an der südöstlichen Grenze der Fläche sowie sein Nebengewässer im Norden wird naturnah ausgebaut. Im Jahr 2023 wurde entlang des Bredewiesenbachs bereits eine Retentionsmaßnahme durchgeführt. Diese Fläche wird in die Ausgleichsmaßnahmenplanung nach Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Wasserbehörde nun in Form einer naturnahen Gewässerentwicklung einbezogen. Die naturnahe Gewässerentwicklung wird im Übergangsbereich um zwei Kleingewässer ergänzt. Auf der Grünlandfläche werden zusätzlich Obstbäume als CEF-Maßnahme gepflanzt, die allerdings nicht in der Bilanzierung angerechnet werden können, weil es sich dabei um eine bereits seit längerem bestehende Verpflichtung der Gemeinde handelt.



Der Konzeption der Maßnahme und der dazugehörigen Bilanzierung wurde nach erfolgter Abstimmung durch die Untere Naturschutzbehörde und der Unteren Wasserbehörde des Kreises Warendorf zugestimmt. Durch die Maßnahme können dem kommunalen Ökopool 32.831 Ökowerteinheiten angerechnet werden. Die Maßnahmenplanung wird in der Sitzung detailliert erläutert.

### Bilanzierung nach dem Warendorfer Modell

IST-Zustand						
lfd. Nr.	Code-Nr.	Biotoptyp	Faktor	Fläche (m <sup>2</sup> )	Bewertung	
1	3.1	Ackerflächen		0,3	22.630	6.789
2	7.4	Fließ- und Stillgewässer in unbefriedigendem Zustand		0,5	2.900	1.450
Summe					25.530	8.239

  

Ziel-Zustand						
lfd. Nr.	Code-Nr.	Biotoptyp	Faktor	Fläche (m <sup>2</sup> )	Bewertung	
1	7.1	Naturnahe Fließgewässerabschnitte mit Trittsteinfunktion		2,00	5.760	11.520
2	7.5	Naturnahe Stillgewässerbiotope		1,70	1.620	2.754
3	8.2	Feldgehölz		1,20	1.430	1.716
5	3.7	Feuchtgrünland mit Regio-Ansaatmischung		1,50	7.200	10.800
6	3.7	Magergrünland mit Mahdgutübertragung		1,50	9.520	14.280
Summe					25.530	41.070

  

Differenz	Aufwertung				32.831
-----------	------------	--	--	--	--------

Karl Piochowiak  
Bürgermeister

Moritz Hillebrand  
Fachbereichsleitung